

Bar im Walkerhaus an der Belpstrasse 24 in Bern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und
Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **100 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bar im Walkerhaus an der Belpstrasse 24 in Bern



Bericht und Fotos: Beat Spahni, gehörlos

Im Herbst 2005 wurde unsere Bar zum dritten Mal eröffnet. Die Öffnungszeiten ersehen Sie unter unserer Internetadresse: www.iggh.ch oder erkundigen Sie sich bitte beim IGGH-Büro, in Bern.

Von 1974 bis 1979 war unser Treffpunkt an der Postgasse 56 in Bern. Die Liegenschaft

wurde vererbt und der neue Besitzer wollte das Haus verkaufen. So zügelten wir an den Mayweg 4, in Bern wo wir von 1982 bis 1997 waren bis die reform. Kirchgemeinde ihr Budget kürzen musste. So haben wir unser neues zu Hause an der Belperstrasse 24 gefunden, wo wir endlich ein eigenes Haus bekommen haben. Unser Traum ist erfüllt und wir haben die Sicherheit, dass uns nicht mehr gekündigt wird. Der Verein hat unerwartet 2 Millionen Franken aus Liechtenstein erhalten, das war für uns eine angenehme Überraschung. Denn seit 5 Jahren haben wir nach einer passenden Liegenschaft in der Umgebung gesucht. Nicht nur die Gehörlosen, sondern auch die Hörenden waren uns behilflich. Wozu brauchen wir die Bar? Sie soll ein Treffpunkt sein zum gemütlich plaudern und um neue Kontakte zu schliessen.

Wir freuen uns auch auf aktuelle Sportsendungen, die wir dann gemeinsam auf einer Grossleinwand anschauen können, z. B. Fussballspiele, Eishockey-Matches oder Tennis-Turniere.

Alle sind herzlich willkommen, egal ob Hörbehinderte, Rollstuhlfahrer oder Hörende.

